

"Wo dein Geist auf offene Herzen trifft,
da finden Zerstrittene wieder zueinander."

Pfingstnovene in verschiedenen Sprachen 2023: Frieden und Gemeinschaft

In vielen Sprachen gemeinsam um das Kommen des Heiligen Geistes zu beten, ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit. In unterschiedlicher Weise klingen in der Pfingstnovene 2023 die Themen Frieden und Gemeinschaft an. Das Heft steht als Download auf liturgie.ch zur Verfügung und kann sowohl in A4 als auch A5 ausgedruckt werden.

Für jeden Tag der Novene bietet das Heft eine Vorlage in zwei Sprachen: in einer von Tag zu Tag wechselnden Sprache und in Deutsch. Vertreterinnen und Vertreter von Sprachgruppen, die in der Schweiz beheimatet sind (s.u.), formulierten einen Impuls und Bitten. Sie übersetzten die Vorlage, die vom Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz erstellt wurde.

Wieder gibt es das Heft der Novene auch in den Landessprachen Französisch und Italienisch. Die Übersetzungen übernahmen Emmanuel Pittet vom Centre Romand de Pastorale Liturgique (Granges-Paccot) und Emanuele Di Marco vom Centro Liturgia Pastorale (Lugano).

Die Pfingstnovene beginnt am Freitag nach Auffahrt, am 19. Mai. Sie endet am Samstag vor Pfingsten, dem 27. Mai.

Davide Bordenca, Liturgisches Institut

Link: <https://www.liturgie.ch/praxis/kirchenjahr/osterzeit/2203-pfingstnovene-2023>



Pfingstgebet 2023

Guter Gott,
Schöpfer und Bewahrer allen Lebens,
dein Sohn hat am Kreuz die ganze Welt an sich gezogen
und sie deiner Barmherzigkeit anvertraut.
Wo dein Geist auf offene Herzen trifft,
da finden Zerstrittene wieder zueinander,
da weicht das Gift des Argwohns der aufmunternden Hoffnung,
da geschieht das Wunder des Lebens.
Sende den Geist der Erkenntnis
in die Herzen aller Menschen guten Willens.
Zeige dich als Quelle des Friedens und der Gemeinschaft,
die wir so dringend brauchen.
Stärke alle Menschen in ihrem Mühen um Versöhnung
durch Jesus Christus, unseren Bruder und Befreier,
der mit dir im Heiligen Geistes Gemeinschaft lebt und herrscht
jetzt und allezeit.
Amen.

Liste der Sprachen und der Vertreterinnen und Vertreter der Sprachgruppen:

1. Tag (Italienisch): Simone Parise, Luzern
2. Tag (Französisch): François-Xavier Amherdt, Freiburg
3. Tag (Polnisch): Wieslaw David Stempak, Freiburg
4. Tag (Kroatisch): Antonio Sakota, Zürich
5. Tag (Englisch): Karen Curjel, Zug
6. Tag (Spanisch): Isabel Vasquez, Freiburg
7. Tag (Koreanisch): Antonio Lee, Bonstetten
8. Tag (Albanisch): Luiza Milani, Sirnach
9. Tag (Portugiesisch): Paulo Costa, Schlieren